

Naturw. Beiträge Museum Dessau	Heft 19	2007	149–160
--------------------------------	---------	------	---------

Bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde von Farn- und Blütenpflanzen in Dessau-Roßlau und Umgebung

GUIDO WARTHEMANN und HENDRIK PANNACH

Herrn OTTO VOIGT (1910–2005) zum Gedenken

Zusammenfassung

Der Artikel beinhaltet bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde von Farn- und Blütenpflanzen in Dessau-Roßlau und Umgebung, welche durch die Autoren in den vergangenen 13 Jahren nachgewiesen wurden.

Summary

This article contains statements of remarkable new and repeated proved occurrences of pteridophytes and spermatophytes in the region Dessau-Roßlau, which have been proved by the authors in the last 13 years.

Einführung

Auf Erkundungen im Rahmen unserer beruflichen Tätigkeiten sowie durch gezielte Kartierungen im Zusammenhang mit der Neubearbeitung der Flora von Dessau-Roßlau und Umgebung (WARTHEMANN 2007) wurden seit 1995 Pflanzensippen nachgewiesen, für die es in den jeweiligen Messtischblatt-Quadranten bisher keine Nachweise gab oder solche längere Zeit zurückliegen. Als Quelle für die Nachweise dienten BENKERT et al. (1996) sowie die Datenbank der Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalts (Landesamt für Umweltschutz). Auf diese Quellen bezieht sich die Angabe „bis 1949“, wodurch der Nachweiszeitraum abgegrenzt ist. In Einzelfällen konnten genauere Angaben zu diesen Fundpunkten getätigt werden. Diese beruhen auf Angaben im umfangreichen Karteikartenbestand von Dr. HORST JAGE (Kemberg), mit dessen datenbanktechnischer Verarbeitung in diesem Jahr begonnen wurde.

Fundortangaben weiterer Flora-Bearbeiter sind nach den jeweiligen Fundorten in Klammern angegeben. Diese sind ANNETT BAASCH, Dr. GERDA BRÄUER, DOREEN GUNIA, RAINER und ANNELIESE HILLEBRANDT, alle wohnhaft in Dessau-Roßlau.

Einige Angaben stellen Wiederfunde von VOIGT (1993) oder BENSEMANN (1908) dar.

Die Nomenklatur der Arten folgt HAEUPLER, MUER (2000). Die Standortangaben, die den Artnamen folgen, beziehen sich nur auf die angegebenen Fundorte. Auf die Verwendung des Namens Dessau-Roßlau als Ortsangabe wurde verzichtet. Anstelle dessen wurden Ortsteile zur Lageorientierung angegeben.

Alle Fundpunkte sind als Punktdaten in das Programm WINART vom Landesamt für Umweltschutz eingegeben und in die Datenbank der Farn- und Blütenpflanzen Sachsen-Anhalts eingeflossen.

Mit diesem Artikel könnte eine Publikationsreihe neu gestartet werden, in welcher die Mitarbeiter der Arbeitsgemeinschaft Botanik am Museum für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau ihre Neu- und Wiederfunde veröffentlichen. Damit soll an die Publikationen von OTTO VOIGT in den 1960er bis 1980er Jahren angeknüpft und zugleich die Entwicklung des Vorhabens der Neubearbeitung der Flora von Dessau-Roßlau dokumentiert werden.

Folgende Zeichen und Abkürzungen wurden verwendet:

- !! Bestätigungen durch die oder erneuter Nachweis von den Autoren am Fundort,
- ! Herbarbeleg lag den Autoren vor,
- FND Flächenhaftes Naturdenkmal,
- GLB Geschütztes Landschaftsbestandteil,
- NSG Naturschutzgebiet.

Pflanzenverzeichnis

Aira caryophylla L. - **Nelken-Haferschmiele**: Sandblößen. 4139/2 Freifläche N Roßlauer Bad; 4138/2 Akenscher Dünenzug, ehemaliger Schießplatz Fahlandsberg W Großkühnau; 4138/4 Mosigkau, W NSG Rößling südlich Eisenbahn; 4239/2 Oranienbaumer Heide, Westteil.

Althaea officinalis L. - **Echter Eibisch**: Feuchte Staudenfluren. 4139/2 Graben an Wasserburg Roßlau.

Amaranthus blitoides S. WATSON - **Westamerikanischer Amarant**: An frisch geschottertem Waldweg. 4140-3 S Vockerode, Weg zur Biberfreianlage.

Anemone ranunculoides L. - **Gelbes Windröschen**: Gehölzrand. 4139/1 Dessau, Beckerbruch.

Angelica archangelica L. - **Gewöhnliche Arznei-Engelwurz**: Feuchte Staudenfluren. 4140/1 Buro an Elbe, S Buroer Busch; 4140/2 Staudenfluren im Coswiger Luch.

- Anthericum liliago* L. - **Astlose Graslilie**: Sandige Wegsäume. 4138/4 Kühnauer Heide.
- Anthericum ramosum* L. - **Rispige Graslilie**: Sandige Wegsäume. 4240/1 Oranienbaumer Heide – Ostteil, nahe Mühchauer Mühle.
- Anthyllis vulneraria* L. s. l. - **Wundklee**: Wegrand. 4139/1 Großkühnau, Kühnauer Park nahe Weinbergschlösschen.
- Aquilegia vulgaris* L. s. str. - **Gewöhnliche Akelei**: Feuchte Staudenfluren. 4138/2 Aken, Grünlandrinne N Obersee.
- Astragalus danicus* RETZ. - **Dänischer Tragant**: Wechselfeuchte Wiesenbrache. 4137/4 Wulfener Bruch (MÖLLER, DARMER!!).
- Azolla filiculoides* LAMK. - **Großer Algenfarn**: In Ausstichen und Altwässern. 4137/2, 4138/1 Lödderitzer Forst.
- Bidens connata* H. L. MÜHL. EX WILLD. - **Verwachsenblättriger Zweizahn**: Auenaltwässer, Kolke. 4139/2 Roßlau, Wolfgrube in der Kliekener Aue.
- Blechnum spicant* (L.) ROTH - **Rippenfarn**: Offene Sandfläche, beschattet. 4239/2 FND Moortümpel am W-Rand der Oranienbaumer Heide (bis 1949 „bei Dessau; vor der Törten'schen Torfstecherei“ nach JAGE in GARCKE 1948).
- Botrychium lunaria* (L.) Sw. - **Mondraute**: Niedrigwüchsige trockene bis feuchte Rasen, offene Zwergstrauchheiden. 4240/1 Oranienbaumer Heide, Westteil (auch JAGE 1996); 4138/4 Kühnauer Heide, SW-Rand.
- Bromus erectus* HUDS. - **Aufrechte Trespe**: Trockene Frischwiesen. 4137/2 Lödderitzer Forst, Wiese im Klosterholz.
- Calla palustris* L. - **Schlangenwurz**: Altwasser. 4140/1 Alte Elbe Klieken und in Entwässerungsgräben in der Kliekener Aue.
- Camelina sativa* (L.) CRANTZ (s. str.) - **Gewöhnlicher Saat-Leindotter**: Junge ruderale Aufschüttung. 4139/4 Dessau-Nord, am alten Schlachthof.
- Campanula persicifolia* L. - **Pfirsichblättrige Glockenblume**: Trockener, sandiger Wegsaum. 4039/3 Alte Kiesgrube N Roßlau.
- Cardamine amara* L. - **Bitteres Schaumkraut**: Quellige Erlenbrüche, naturnahe Bachabschnitte. 4040/4 NO Coswig, Wörpener Bach, Pfaffenheide (Toter Mann); 4140/1 O Klieken, Hangfuß.
- Cardamine parviflora* L. - **Kleinblütiges Schaumkraut**: Offene Bereiche in Flutrinnen in der Aue. Besonders gut entwickelt 2003 (Jahr nach dem Sommerhochwasser 2002). 4138/2 O Aken, Nordrand Nummernwiese, Untersee und große Rinne am Hirschleckendamm (bis 1949, z.B. MEUSEL, aber auch JAGE 1987); 4140/2 Coswiger Luch, Wörlitz, Wildebergwiesen bis Fähre Coswig.
- Carex bohemica* SCHREB. - **Zypergras-Segge**: Sandige bis schlammige feuchte Pionierstandorte an Altwässern und an der Elbe. 4137/2 Alte Elbe und Goldberger See im Lödderitzer Forst; 4138/1 rechtes Elbeufer bei ehemaligen Flachs-werk Steutz.

- Carex buekii* WIMM. - **Banater Segge:** Auenwald, Flutrinnen-Böschungsoberkanten (s. WARTHEMANN, REICHHOFF 2004). Besonders gut entwickelt 2003 (Jahr nach dem Sommerhochwasser 2002). 4139/2 linkes Elbeufer nördlich Waldersee; 4139/4 Posernwiese, W Mildensee; 4140/1 Buroer Busch (KRAUSE 2001!).
- Carex canescens* L. - **Graue Segge:** Niedrigwüchsige, quellige Feuchtwiesen, Kleinseggenriede. 4041/3 Möllensdorf nahe Pfeffermühle, FND Grieböer Bach.
- Carex cespitosa* L. - **Rasen-Segge:** Auenwälder, selten ehemalige Streuwiesen in der Aue auf wechselfeuchten Standorten, Torfstiche, Bachniederungen. 4039/2 Thießen, Torfstich; Thießener Mühle nahe Rossel; Roßlau, Olbitzbach südlich Eisenbahnbrücke (GUNIA); 4037/4 (bis 1949), 4137/2, 4138/1, 4138/2 Breitenhagen, Lödderitz, Aken, Dessau, überall zerstreut in der Elbeaue; 4139/3 Dessau, nahe FND Raumerwiese; 4240/3 NO Möhlau, Mochwiese.
- Carex demissa* HORNEB. - **Grünliche Gelb-Segge:** 4040/1 Grochewitz, nahe Rossel.
- Carex distans* L. - **Entferntährige Segge:** Wechselfeuchte Wiesen. 4137/4 Wulfener Bruch.
- Carex elata* ALL. - **Steife Segge:** Flutrinnen, Seggenrieder. 3939/3 Dobritz, Obermühlenteich; 4139/3 Dessau-Südwest, nahe FND Raumerwiese; 4139/4 W Mildensee, GLB Judengraben und angrenzende Flutrinnen, GLB Posernwiesen.
- Carex hartmanii* CAJANDER - **Hartmanns Segge:** Niedrigwüchsige Feuchtwiese. 4238/2 (Rotehausbusch, VOIGT 1971) Kochstedt, Hinterteichwiese (BAASCH!).
- Carex ligerica* J. GAY - **Französische Segge:** Sandtrockenrasen. 4140/1 Am Bahndamm bei Klieken.
- Carex panicea* L. - **Hirse-Segge:** Kleinseggenrieder, niedrigwüchsiges Feuchtgrünland. 4040/4 SW Wörpen; 4138/4 NO Mosigkau, FND Sommerwiese; 4140/1 NSG Sarensee.
- Carex rostrata* STOKES - **Schnabel-Segge:** Seggenrieder an meso-eutrophen Still- und Fließgewässern. 4040/1 S Weiden, Rossel (bis 1949).
- Carex vesicaria* L. - **Blasen-Segge:** Seggenrieder an meso-eutrophen Still- und Fließgewässern. 4138/1 Lödderitzer Forst; 4138/2 Aken, Forst Olberg W Hirschleekendamm (bis 1949); 4240/3 Möhlau, Mochwiese.
- Centaureum pulchellum* (SW.) DRUCE - **Kleines Tausendgüldenkraut:** Feuchte Ackerbrachen. 4139/2 Roßlauer Oberluch (BRÄUER!!).
- Cephalanthera longifolia* (L.) FRITSCH - **Langblättriges Waldvögelein:** Lichter wechselfeuchter Stieleichenwald. 4139/3 Dessau, GLB Eselsforth, zwischen Flugplatz und Kühnauer Heide. Gefunden im Jahre 2000 und 2001. Seit 2002 nicht mehr auffindbar.
- Chenopodium botrys* L. - **Klebriger Gänsefuß:** Anthropogene, offene Rohbodenstandorte. 4139-3 Dessau, SW Hauptbahnhof am Kohlenhandel.

- Chenopodium strictum* ROTH - **Gestreifter Gänsefuß**: 4139/3 Dessau, Industriebrache an Bitterfelder Straße 4139/4 Dessau, Lessingstraße, hinter Tennisplatz; alter Schlachthof.
- Chrysosplenium alternifolium* L. - **Wechselblättriges Milzkraut**: Quellige Erlenbrüche und Bachabschnitte. 4040/4 Wörpen, Seitenbach des Wörpener Baches, NSG Pfaffenheide (Toter Mann); 4041/3 Wörpener Bach, Quellbereich am Oststrand des NSG Pfaffenheide.
- Cirsium tuberosum* (L.) ALL. - **Knollen-Kratzdistel**: Feuchte Frischwiese. Diese Art ist extrem selten geworden. 4139/3 Mosigkau, Taubewiesen O Kühnauer Heide (1950 bis 1985 VOIGT, JAGE).
- Clematis recta* L. - **Aufrechte Waldrebe**: Trockene bis frische Grünlandsäume. 4140/3 Am Fliederwall östlich Vockerode.
- Cnidium dubium* (SCHKUHR) THELL. - **Brenndolde**: Wechselfeuchter sandiger Wegrand. 4239/2 Oranienbaumer Heide, Westteil.
- Colchicum autumnale* L. - **Herbst-Zeitlose**: Feuchtwiesenbrachen. 4040/4 NO Coswig, nahe Wörpener Bach; 4138/4 Mosigkau, nahe Prödelteiche.
- Corydalis pumila* (HOST) RCHB. - **Zwerg-Lerchensporn**: Hartholzauenwald. 4137/2 Lödderitzer Forst, nördlich Erdbeergrund; 4138/1 Steckbyer Forst.
- Crepis foetida* L. - **Stink-Pippau**: Sandige, mehr oder weniger humusreiche Ruderalstellen im besiedelten Bereich bzw. sandige Wegränder außerorts. 4139/1 Kleinkühnau, ehemaliger Schießplatz am Fahlandsberg; 4139/3 Dessau, Brache an Bahnhof (bis 1949).
- Crepis paludosa* (L.) MOENCH - **Sumpf-Pippau**: Feuchtwiesen und deren Brachen, Erlen-Hangquellwald und Erlenbruch am Hangfuß in Elbeauc. 4040/4 NO Coswig, Wörpener Bach, NSG Pfaffenheide und Umgebung; 4139/1 Elbehang zw. Roßlau und Brambach und Neekener Werder.
- Cymbalaria muralis* P. GAERTN., MEY, B. u. SCHERB. - **Mauer-Zymbelkraut**: Alte Bahngleise. 4140/3 Auf Gleisen der ehemaligen Kohlebahn ca. 2 km W Oranienbaum.
- Digitalis grandiflora* MILL. - **Großblütiger Fingerhut**: Sandtrockenrasen. 4138/4 Kühnauer Heide.
- Digitalis purpurea* L. - **Roter Fingerhut**: Auf Rindenabfällen. 4139/3 Dessau, Hauptbahnhof.
- Echinocystis lobata* (MICHX.) TORR. u. GRAY, A. - **Stachelgurke**: In Staudenfluren an der Elbe. 4139/1 Mündung der Rossel in die Elbe bei Roßlau (HILLENBRAND!); 4139/2 Roßlauer Oberluch; 4140/1 südlich Buroer Busch.
- Eleocharis ovata* (ROTH) ROEM. u. SCHULT. - **Eiköpfige Sumpfbirse**: Pionierstandorte am Ufer der Elbe. 4139/1 Linke Elbeseite südlich Roßlau, 4138/1 Hornhafen Aken.
- Eleocharis uniglumis* (LINK) SCHULT. - **Einspelzige Sumpfbirse**: Wechselfeuchte Wiesen und Flutrasen. Vermutlich häufig übersehen bzw. als *Eleocharis palustris* L. angesprochen. 4139/4 Dessau, Vorderer Tiergarten; 4140/2 Coswiger Luch.

- Epilobium tetragonum* subsp. *lamyi* (F. W. SCHULTZ) NYMAN - **Graugrünes Weidenröschen**: Feuchte, lichte Staudenfluren oder annuelle Flussuferfluren mit Staudenanteil. Diese Sippe wurde in VOIGT (1993) nicht von *Epilobium tetragonum* subsp. *tetragonum* abgetrennt, ist jedoch im Kartiergebiet mehrfach entwickelt (mehrere Autoren). 4137/2 Alte Elbe im Lödderitzer Forst.
- Epilobium roseum* SCHREB. - **Rosenrotes Weidenröschen**: Feuchte und frische Staudenfluren. 4039/3 W Meinsdorf.
- Equisetum hyemale* L. - **Winter-Schachtelhalm**: Grabenrand. 4240/1 Brückmühle südlich Oranienbaum (VOIGT!!).
- Equisetum sylvaticum* L. - **Wald-Schachtelhalm**: Hartholzauenwald. 4037/4 Lödderitzer Forst, zwischen Karpfenteich und Deich (bis 1949).
- Eriophorum angustifolium* HONCK. - **Schmalblättriges Wollgras**: Mesotrophe Feuchtwiesen. 4137/4 Wulfener Bruch.
- Erysimum hieraciifolium* L. - **Steifer Schöterich**: Kiesig-sandiger Pionierstandort. 4140/3 Brandschutzstreifen zwischen Oranienbaum und A 9 Ost (VOIGT!!).
- Festuca filiformis* POURR. - **Haar-Schwingel**: Trockene Wiesen bodensaurer, nährstoffarmer Standorte. 4240/3 N Möhlau, Mochwiese.
- Festuca rupicola* HEUFF. - **Furchen-Schwingel**: Trockenrasen schwach basenhaltiger Standorte. 4139/3 Dessau-West, GLB Eselsforth, zwischen Flugplatz und Kühnauer Heide.
- Gagea villosa* (M. BIEB.) SWEET - **Acker-Goldstern**: Parks, Friedhöfe. Im Gebiet vermutlich bisher häufig übersehen. 4139/3 Dessau Rondell nahe Leipziger Tor; Stadtpark.
- Galium pumilum* MURRAY - **Zierliches Labkraut**: Bodensaure Magerrasen. 4140/3 Unter Hochspannungsleitung westlich Oranienbaum.
- Glaux maritima* L. - **Strand-Milchkraut**: Gestörte wechselfeuchte Wiesen und Ackerbrachen. 4137/2 (BENSEMANN 1908!) Wulfener Bruch.
- Hieracium piloselloides* VILL. - **Florentiner Habichtskraut**: Ruderalfluren, gestörtes Frischgrünland, sandige Pionierstandorte. 4139/4 O Dessau, nahe Löbben; 4139/3 Dessau, Brache nahe Bahnhof.
- Hippuris vulgaris* L. - **Tannenwedel**: Eutrophes Stillgewässerufer. 4139/1 Wallwitzsee im Beckerbruch.
- Hordeum jubatum* L. - **Mähnen-Gerste**: Aschehaltige, offene Ruderalstellen. 4138/1 Halde Magnesitwerk bei Aken.
- Isolepis setacea* (L.) R. BR. - **Borstige Schuppensimse**: Offene Schlammstellen an der Elbe unterhalb der Mittelwasserlinie. 4138/1 Aken, Hornhafen östlich der Fähre.
- Iva xanthiifolia* NUTT. - **Spitzklettenblättriges Schlagkraut**: Uferstaudenfluren an der Elbe. 4140/2 Am rechten Elbeufer südlich Buro.
- Juncus filiformis* L. - **Faden-Binse**: Stillgewässerufer. 4139/1 Südufer Kühnauer See; 4139/4 Dessau, Diepold und ehemalige Kiesgrube am Kiesheger im Hintere Tiergarten; 4140/2 Coswiger Luch.

- Kickxia elatine* (L.) DUMORT. - **Spießblättriges Tännelkraut**: Brach liegender Acker. 4139/2 Oberluch Roßlau (BRÄUER!!).
- Lathyrus nissolia* L. - **Gras-Platterbse**: Wechselfeuchte Wiese. 4139/2 ca. 1 km W Vockerode (BRÄUER!!).
- Lathyrus palustris* L. - **Sumpf-Platterbse**: Wechselfeuchte Wiese. 4139/3 Dessau, Georgium.
- Leersia oryzoides* (L.) SW. - **Europäische Reisquecke, Wilder Reis**: Uferannuelen- und Uferstaudenfluren. 4140/1 Alte Elbe Klieken, Katschbach in der Kliekener Aue u. rechtes Elbeufer südlich Buro. 4140/3 Rib nordöstlich Vockerode.
- Lysimachia thyrsoiflora* L. - **Strauß-Gilbweiderich**: Seeufer, Flutrinnen. 4039/2 W Thießener Mühle; 4138/2 Aken, SO Nummernwiese, Obersee (bis 1949).
- Lythrum hyssopifolia* L. - **Ysopblättriger Weiderich**: Brach liegende Äcker. 4139/2 Oberluch Roßlau (BRÄUER!); 4139/4 W Waldersee, GLB Wiesen- und Wald-Komplex südlich der Jonitzer Wiesen.
- Malva alcea* L. - **Sigmarswurz, Rosen-Malve**: Thermophile Wald- und Wegsäume. 4137/2 Lödderitzer Forst, Weg Richtung Breitenhagen (bis 1949).
- Melampyrum cristatum* L. - **Kamm-Wachtelweizen**: Gebüchsäume von Wiesen. 4139/4 W Vockerode, an A 9-Auffahrt (VOIGT!).
- Mentha pulegium* L. - **Polei-Minze**: 4138/1 Aken, Hornhafen O Fähre (bis 1949).
- Mynosotis discolor* PERS. - **Buntes Vergissmeinnicht**: Lichte oder niedrigwüchsige wechsellrockene Wiesen. 4040/4 Coswig, Pfaffenheide; 4139/4 (1950-1985 JÄGE, VOIGT) SW Mildensee, Wiese im Hinteren Tiergarten; 4138/2 S Neue Wiesen, an Buschgraben.
- Mynosotis sparsiflora* J. C. MIKAN EX POHL - **Zerstreutblättriges Vergißmeinnicht**: Lichte Hartholzauenwälder, Gehölzsäume. 4137/2 Lödderitzer Forst, W Goldberger See, Klosterholz, W Erdbeergrund (bis 1949); 4138/2 Steutz, an Kirche; 4139/1 Dessau, am Rand des Tierparks.
- Mynosotis sylvatica* EHRH. EX HOFFM. - **Wald-Vergißmeinnicht**: Hartholzauenwald. 4137/2 Lödderitzer Forst (bis 1949).
- Najas minor* ALL. - **Kleines Nixkraut**: Meso-europäe Altwässer. 4139/1 Kühnauer See, Wiederfunde 1995 und 2004, erstmals seit 1973 (REICHHOFF, VOIGT).
- Nardus stricta* L. - **Borstgras**: Geschlossene Trockenrasen bodensaurer Standorte. 4239/4 S Niesau, Deichkrone.
- Nasturtium officinale* agg. - **Gewöhnliche Brunnenkresse**: Naturnahe Bachabschnitte. 4041/3 Griebö, FND Grieböer Bach.
- Nicandra physalodes* (L.) P. GAERTN. - **Giftbeere**: Offener, ruderaler Pionierstandort (Aufschüttung). 4139/4 Dessau-Nord, alter Schlachthof.
- Oenanthe fistulosa* L. - **Röhrige Pferdesaat**: Feuchte, offene Senke. 4138/4 Kühnauer Heide.
- Omphalodes scorpioides* (HAENKE) SCHRANK - **Wald-Nabelnüsschen**: Hartholzauenwald. 4037/3 N Groß Rosenburg; 4140/2 N Wörlitz, Südrand des Waldes nahe B107.

- Ophioglossum vulgatum* L. - Gewöhnliche Natternzunge:** Magere wechselfeuchte Wiesen. 4139/4 Wiese westlich Vockerode an A 9-Auffahrt (VOIGT!).
- Ornithogalum angustifolium* BOREAU - Schmalblättriger Milchstern:** Frische bis trockene Wiesen, auch Parkrasen. 4138/2 Aken, Forst Olberg, Düne bei Waldschlösschen, Schilflachenhau; 4139/1 Großkühnau, Saalberghau-Düne; 4139/2 N Waldersee, Leiner Berg; 4139/3 Dessau-Nord, Schillerpark nahe Schillerteich.
- Osmunda regalis* L. - Königsfarn:** Park. 4140/3 Oranienbaum, Park nahe Chinesischem Teehaus, vermutlich angepflanzt (GUNIA!).
- Panicum capillare* - Haarästige Hirse:** Offener, ruderaler Pionierstandort (Aufschüttung). 4139/4 Dessau-Nord, alter Schlachthof.
- Papaver argemone* L. - Sand-Mohn:** Sandige Ackerbrache kurz nach der Aufforstung. 4139/4 Mildensee, nahe Autobahnkreuz.
- Paris quadrifolia* L. - Einbeere:** Hartholzauenwald. 4138/1 Lödderitzer Forst (bis 1949).
- Persicaria minor* (HUDS.) OPIZ - Kleiner Knöterich:** Flutrasen. Bachränder. 4040/1 S Hundeluft, an Rossel.
- Pterorhagia prolifera* (L.) P. W. BALL u. HEYWOOD - Sprossendes Nelkenköpfchen:** Sandige Ruderalfluren, Wegränder, gestörte Sandmagerrasen, vermutlich in Ausbreitung. 4041/3 Möllensdorf, nahe Pfeffermühle; 4139/1 Rodleben, nahe Klärwerk, am Modellflugplatz (bis 1949); 4239/2 Sollnitz, an Mühlbach, SO Sollnitz (200 m) an Weg nach Möhlau u. a.
- Platanthera bifolia* (L.) RICH. - Weiße Waldhyazinthe:** Trockenrasen. 4139/3 S Dessau-Alten, FND Raumerwiese.
- Poa bulbosa* L. - Zwiebel-Rispengras:** Gestörte Sandmagerrasen. 4138/2 zwischen Roßlau und Brambach, ufernaher Weg.
- Portulaca oleracea* L. - Gemüse-Portulak:** Ruderalstellen, Pflasterritzen. 4139/4 Dessau-Nord, Fußweg in Karlstraße, Gartenanlage Erbring am Schillerpark.
- Potamogeton acutifolius* LINK - Spitzblättriges Laichkraut:** Meso-cutrophe Stillgewässer und langsam fließende Gräben und Bäche. 4139/2 Waldersee, Pelze (VOIGT!); 4139/4 Kolk im Hinteren Tiergarten; 4140/2 Gräben im Coswiger Luch.
- Potamogeton alpinus* BALB. - Alpen-Laichkraut:** Naturnahe Fließgewässer. 4039/4 Luko, Fauler Graben nahe Olbitzbach (GUNIA) (bis 1949); 4040/3 Düben, Steinmühle (GUNIA).
- Potamogeton berchtoldii* FIEBER - Berchtolds Zwerg-Laichkraut:** Eutrophe Stillgewässer, insbesondere Altwässer, und langsam fließende Fließgewässer. Diese Art ist im Gebiet vermutlich unterrepräsentiert, da die Sippe häufig als *Potamogeton pusillus* L. angesprochen oder *Potamogeton pusillus* agg. zugestellt wird. 4039/4 Olbitzbach; 4040/1 Bräsen, in der Rossel; 4039/3 W Meinsdorf, Seitenbach der Rossel; 4039/4 Luko, Fauler Graben nahe Olbitzbach (GUNIA); 4138-4 Kleinkühnau, Buschgraben nahe Hubitz-Kellerschleuse; 4139/2 Pelze; 4140/1 Alte Elbe Klieken; 4140/3 S Vockerode, Kapengraben; 4239/4 S Sollnitz, Möhlauer Stillinge.

- Potamogeton lucens* L. - **Spiegelndes Laichkraut**: Eutrophe Stillgewässer, Alt-
wässer. 4137/2 Lödderitzer Forst, Alte Elbe (bis 1949).
- Potamogeton pusillus* L. - **Zwerg-Laichkraut**: Langsam fließende Fließgewässer.
Zu dieser Sippe wurden vermutlich bisher viele Fundpunkte von *Potamogeton
berchtoldii* FIEBER gestellt. Auf die Trennung beider Arten ist zu achten bzw. un-
sichere Bestimmungen sind als *Potamogeton pusillus* agg. anzusprechen. 4040/1
S Weiden, Rossel; 4138-4 Kleinkühnau, Buschgraben, südöstlich Schießplatz.
- Potamogeton trichoides* CHAM. u. SCHLTDL. - **Haarblättriges Laichkraut**: Na-
turnahe Fließgewässer. 4040/4 NO Coswig, Rossel; 4138-4 Dessau, Buschgraben
nahe Akensches Torhaus.
- Potentilla anglica* LAICHARD. - **Niederliegendes Fingerkraut**: Frische bis trocke-
ne niedrigwüchsige Wiesen und Wegränder. 4140/3 Waldwege in der Oranien-
baumer Heide W Oranienbaum; 4139/2 Vockerode, Auenwiesen nahe Autobahn;
4040/1 W Bräsen, nahe Rossel (bis 1949).
- Potentilla incana* GAERTN.; MEY u. SCHERB. - **Sand-Fingerkraut**: Sandtrocken-
rasen. 4240/1 Jüdenberg Oranienbaumer Heide, nahe Mühauer Mühle und ande-
re Stellen.
- Potentilla norvegica* L. - **Norwegisches Fingerkraut**: Sandige Waldwege. 4140/3
Waldweg in der Nähe des Feuerwachturms N Oranienbaum.
- Potentilla recta* L. - **Aufrechtes Fingerkraut**: Trocken Ruderalfluren, gestörte
Sandtrockenrasen. 4239/2 NW Sollnitz, nahe Kiesloch W Schillingsbusch.
- Primula veris* L. - **Wiesen-Schlüsselblume**: Magere Frischwiese. 4138/2 Bram-
bach, Friedhof.
- Prunus mahaleb* L. - **Steinweichsel**: Thermophile Gebüsche und Waldmäntel.
4238/2 SW Mosigkau FND Vikarei, Prödelteiche, FND Neue Teichwiese;
4139/3 Dessau, z. B. Stadtpark, im Dessauer Stadtgebiet häufiger; 4239/2
W Kleutsch, GLB Hofsee.
- Psyllium arenarium* (WALDST. u. KIT.) MIRB. - **Sand-Wegerich**: Skelettreiche
Ruderalstandorte. 4139/3 Dessau, Hauptbahnhof, Gleisbetrand Richtung NO.
- Ranunculus peltatus* SCHRANK - **Gewöhnlicher Schild-Wasserhahnenfuß**: Fließ-
gewässer. Häufigste Art der Wasserhahnenfüße im Gebiet. 4139/4, 4239/2,
4239/4 im gesamten Muldelauf von Raguhn bis Dessau.
- Saxifraga tridactylites* L. - **Dreifinger-Steinbrech**: Skelettreiche Ruderalstandorte,
in Ausbreitung. 4139/1 Dessau-Nord, Waggonbau-Gelände. 4139/3 Dessau,
Hauptbahnhof; Bahnhof Dessau-Süd; Kreuzbergstraße an Straßenbahn; 4140/1
Fundamente der ehemaligen GUS-Kaserne westlich Klieken; 4140/3 ehemalige
Kohlenbahn 2 km W Oranienbaum.
- Scirpus radicans* SCHKUHR - **Wurzelnde Simse**: Sandig-schlammige, offene
Elbeufer. 4139/1 Linkes Elbeufer östlich der Elbebrücke Roßlau; 4140/2 rechtes
Elbeufer S Buro.
- Scleranthus polycarpus* L. - **Triften-Knäuel**: Sandtrockenrasen, skelettreiche
Ruderalstandorte. 4238/2 SW Mosigkau, FND Vikarei, Prödelteiche; 4239/2 Tör-
ten.

- Scutellaria hastifolia* L. - **Spießblättriges Helmkraut**: Straßenrand, 4037/4 Breitenhagen, am Luisenhof.
- Senecio aquaticus* HILL s. str. - **Wasser-Greiskraut**: Wechselfeuchte Wiesen, 4138/2 Großkühnau, Graben an Neuen Wiesen; 4139/2 Dessau-Nord Mückenberge; 4139/4 Waldersee, Cortenswiese.
- Senecio inaequidens* D C. - **Schmalblättriges Greiskraut**: Ruderalfluren, Wegränder. Zunächst vorwiegend entlang der Eisenbahnstrecken entwickelt, seit ca. 2000 stark in Ausbreitung, auch in naturnahe Bereiche mit offenen Sandstellen vordringend. 4139/1 Dessau-Nord, Waggonbau-Gelände; 4139/2 linkes Elbeufer nördlich Waldersee; 4139/3 Dessau, Hauptbahnhof, Bahnhof Dessau-Süd; 4139/4 Dessau-Nord, alter Schlachthof; 4140/1 Kliekener Aue; 4140/3 Oranienbaumer Heide W Oranienbaum.
- Solanum villosum* MILL. ssp. *villosum* - **Gelbfrüchtiger Nachtschatten**: Annuelle Ruderalfluren auf jungen Schüttungen. 4139/4 Dessau-Nord, alter Schlachthof.
- Stellaria pallida* (DUMORT.) CRÉPIN - **Bleiche Sternmiere**: Parkrasen, häufig übersehen, vermutlich noch viele weitere Standorte. 4139/3 Dessau Hauptbahnhof; 4139/4 Dessau-Nord, Wäschetrockenplatz Böhmisches Straße; 4141/1 Gribo, Bahnhof.
- Stratiotes aloides* L. - **Krebsschere**: Altwässer. 4139/2 Pelze (VOIGT!); 4140/2 Lehmstiche im Coswiger Luch; 4239/4 Stillinge südlich Sollnitz (VOIGT!).
- Succisa pratensis* MOENCH - **Teufelsabbiß**: Feuchte Wiesen. 4238/2 Mosigkau, nahe Prödelteiche; 4238/2 Kochstedt, FND Hinterteichwiese.
- Symphytum tuberosum* L. - **Knoten-Beinwell**: Hartholzauenwald. 4140/2 N Wörlitz: Hartholzauenwald nahe Fähre bei B107 (VOIGT!!) und Mühlberge im Wörlitzer Stiffforst.
- Tephrosia palustris* (L.) FOURR. - **Moor-Greiskraut**: Schlammige Ufer von Altwässern. 4140/1 Alte Elbe Klieken.
- Teucrium scorodonia* L. - **Salbei-Gamander**: Auf Rindenabfall. 4139/3 Dessau, Hauptbahnhof.
- Thalictrum lucidum* L. - **Glänzende Wiesenraute**: Feuchte Staudenfluren in der Elbeaue. 4139/2 Roßlauer Oberluch.
- Thalictrum minus* L. - **Kleine Wiesenraute**: Mageres Frischgrünland. 4139/2 N Waldersee, Linkes Elbeufer (VOIGT!); 4139/4 Waldersee, Deich östlich Löb- ben; 4140/1 Wiesen südlich Büroer Busch.
- Thesium alpinum* L. - **Alpen-Vermeinkraut**: Sandmagerrasen, lückige Heidekrautheiden. 4138/2 Kleinkühnau, am ehemaligen Schießplatz am Fahlandsberg, 4138/4 Kühnauer Heide (REICHHOFF!).
- Trapa natans* L. - **Gewöhnliche Wassernuss**: Mesoeutrophe Altwässer. 4140/2 Lehmstiche im Coswiger Luch.
- Trifolium alpestre* L. - **Wald-Klee**: Mesophile Wiesen- und Waldsäume. 4137/2 Lödderitzer Forst, Wiese an Weg zwischen Lödderitz und Breitenhagen (bis 1949).
- Triglochin maritimum* L. - **Strand-Dreizack**: Feuchtwiesen. 4137/4 Wulfener Bruch; 4039/2 Hundeluft, nahe Rossel.

- Utricularia australis* R. BR. - **Südlicher Wasserschlauch:** Naturnahe Fließgewässer. 4139/4 Mildensee, GLB Judengraben im Tiergarten.
- Utricularia vulgaris* L. - **Gewöhnlicher Wasserschlauch:** Eutrophe und mesoeutrophe Altwässer. 4137/2 Lödderitzer Forst, Goldberger See, Kreuzsee (bis 1949); 4138/1 Lödderitzer Forst, Kaplansee (bis 1949).
- Verbascum blattaria* L. - **Schaben-Königskerze:** Wechselfeuchte Wiesen, Frischwiesen. 4139/1 Roßlauer Unterluch; 4139/2 Roßlauer Oberluch, 4140/2 Griebö, Coswiger Luch nahe Elbe (bis 1949).
- Verbascum phoeniceum* L. - **Purpur-Königskerze:** Thermophile Säume. 4137/2 Kühren; 4139/3 Dessau, Ziebigker Kirche (vermutlich angepflanzt).
- Verbena officinalis* L. - **Echtes Eisenkraut:** Ruderalfluren, Ackerbrachen. 4139/4 Dessau-Nord, Alexandrastraße; 4040/4 Coswig, Pfaffenheide; 4139/3 Dessau, Hauptbahnhof; 4140/3 S Vockerode, Lehrpfad zw. Infozentrum und Kapenmühle.
- Veronica catenata* PENNELL - **Blauer Wasser-Ehrenpreis:** Ufer eutropher Gewässer. 4138/4 Dessau, Kühnauer See.
- Veronica filiformis* SM. - **Faden-Ehrenpreis:** Scherrasen. 4139/4 Dessau-Nord, Alexandrastraße.
- Veronica montana* L. - **Berg-Ehrenpreis:** Hartholzauenwald. 4138/1 Steckbyer Forst.
- Veronica peregrina* L. - **Fremder Ehrenpreis:** Sandig-schlammige Elbeufer. 4139/2 Matzwerder in der Kliekener Aue.
- Veronica verna* L. - **Frühlings-Ehrenpreis:** Offene Sandmagerrasen, sandige thermophile Waldränder. 4039/4 N Mühlstedt; 4139/1 Großkühnau, NSG Saalberghau (bis 1949).
- Vicia cassubica* L. - **Kassuben-Wicke:** Thermo- und mesophile Säume. 4140/3 unter Hochspannungsleitung westlich Oranienbaum; 4238/2 Mosigkau FND Neue Teichwiese.
- Vicia lathyroides* L. - **Platterbsen-Wicke:** Parkrasen auf nährstoffarmen Standorten (z. B. Friedhöfe), bisher vermutlich häufig übersehen. 4039/4 Friedhof Mühlstedt, Friedhof Luko; 4138/2 Aken, Sanddünen hinter Waldschänke; 4138/2 Friedhof Brambach; 4138/1 Kirche in Steutz; 4139/4 Dessau, Kiebitzheger.
- Viola persicifolia* SCHREB. - **Gräben-Veilchen:** Wechselfeuchte Wiesen. 4138/4 Großkühnau; 4137/2 Diebziger Busch; 4139/2 Waldersee, an der Pelze; 4139/2 Roßlauer Oberluch; 4139/4 Wiesen zwischen Vockerode und Waldersee (VOIGT!); 4140/3 Kapenwiesen südlich Vockerode.
- Vulpia bromoides* (L.) GRAY - **Trespen-Federschwingel:** Ruderal beeinflusste Sandtrockenrasen, trockene Ruderalfluren. 4138/4 Mosigkau, SW NSG Rößling.
- Vulpia myuros* (L.) C. C. GMEL. - **Mäuseschwanz-Federschwingel:** Trockene Waldränder. 4039/3 Tornau, Waldgebiet Spitzberg.

Literatur

- BENKERT, D.; FUKAREK, F. u. KORSCH, H. [Hrsg.] (1996): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands. – Gustav Fischer Verlag, Jena.
- BENSEMANN, H. (1908): Die Flora der Umgegend von Cöthen. – Herzogl. Ludwigsgymnasium Cöthen, Wiss. Beilage zum Osterbericht 1908.
- GARCKE, A. (1948): Flora von Halle. – Halle.
- HAEUPLER, H. u. MUER, T. (2000): Bildatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- KRAUSE, R. (2001): Erfassung, Bewertung und Sicherung der Biotope im "Großen Busch" bei Klieken Landkreis Anhalt-Zerbst. – Diplomarbeit Hochschule Anhalt, Bernburg.
- REICHHOFF, L. u. VOIGT, O. (1973): Floristische Beiträge zur geobotanischen Geländearbeit Mitteldeutschlands (13) – Wiederfund von *Najas minor* ALL. bei Dessau. – Wiss. Z. Univ. Halle-Wittenberg, math.-nat. R. 21/1: 66–67.
- WARTHEMANN, G. (2007): Das Vorhaben „Neubearbeitung der Flora von Dessau-Roßlau und Umgebung“. – Naturw. Beiträge Museum Dessau, H. 19: 128–135.
- u. REICHHOFF, L. (2004): Die Banater Segge (*Carex buekii* WIMM.) und das Caricetum buekii Kopecký et Hejný 1965 in Sachsen-Anhalt im Vergleich mit anderen Regionen Mitteleuropas. – Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt 9: 3–14.

Anschrift der Verfasser:

Guido Warthemann
LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GbR
Zur Großen Halle 15
D-06844 Dessau-Roßlau

Hendrik Pannach
Saarstraße 7
D-06800 Jeßnitz